

# IMPULS: GERECHTE KLIMAPOLITIK

---

Digitales Fachgespräch zum Thema Klimaschutz, aber bitte gerecht! –  
Wie Klimaschutz in NRW sozial gerecht gestaltet werden kann

Dr. Ulrike Stein

**Grüne Fraktion NRW**

#nrwzusammenhalt

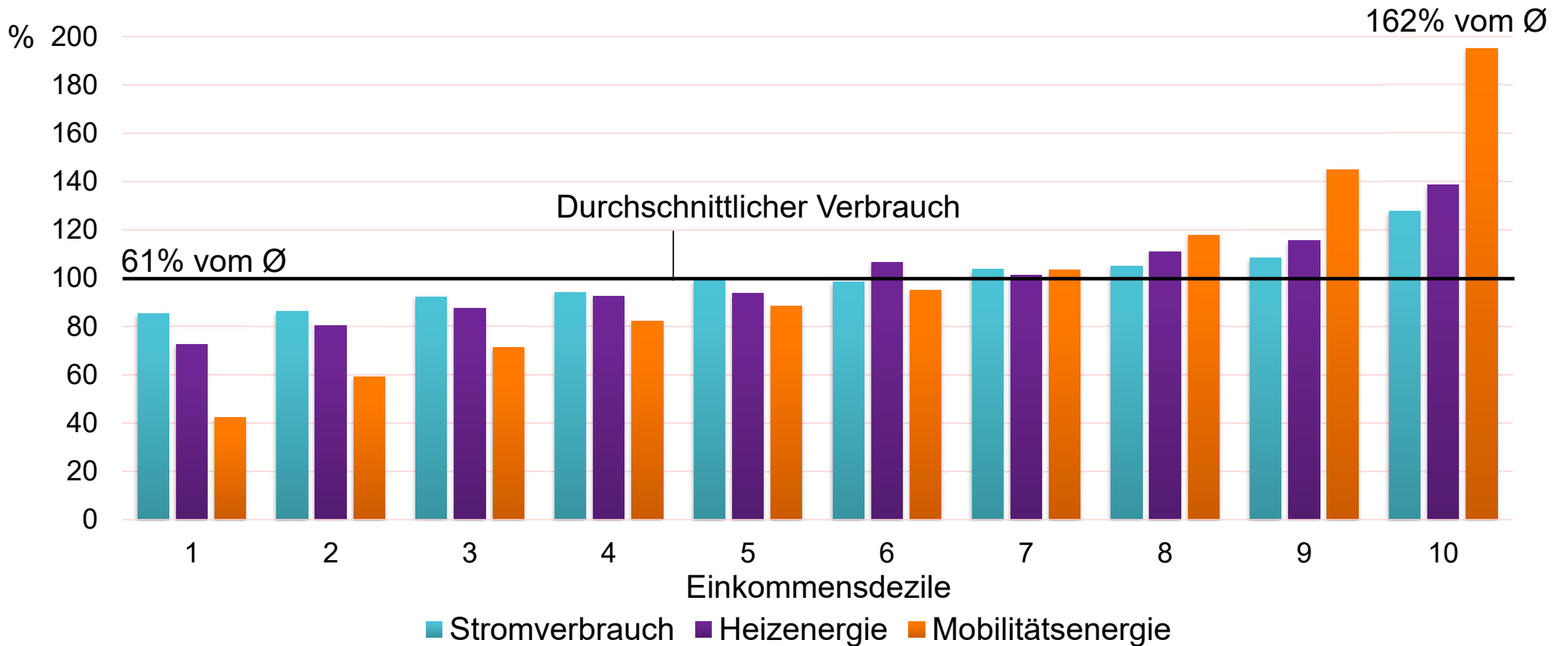
**01.02.2022**

# Übersicht

---

- Energieverbrauch nach Einkommensgruppen
- Verteilungswirkung der CO<sub>2</sub>-Besteuerung
  - Belastungen
  - Entlastungen (EEG-Umlage; Klimaprämie)
- Sozialverträgliche Abfederung der Klimapolitik, insbesondere Handlungsoptionen auf Bundeslandebene

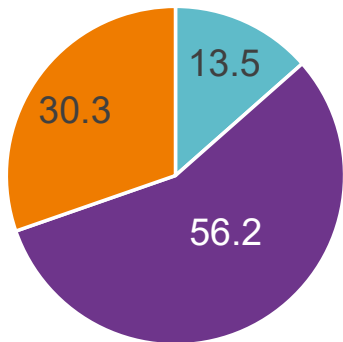
# Energieverbrauch im Verhältnis zum durchschnittlichen Verbrauch nach Einkommen



Quellen: Daten aus Held (2019) auf Basis der EVS 2013; eigene Berechnungen.

# Zusammensetzung Energieverbrauch in unterschiedlichen Einkommensbereichen

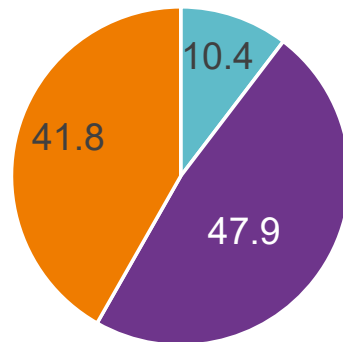
1. Einkommensdezil



■ Strom ■ Heizenenergie ■ Mobilitätsenergie

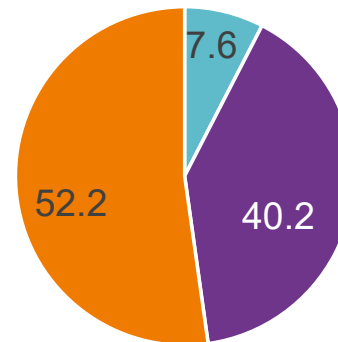
Verbrauchen mehr als die Hälfte ihrer Energie fürs Wohnen

5. Einkommensdezil



Verbrauchen am meisten Energie fürs Wohnen

10. Einkommensdezil



Verbrauchen mehr als die Hälfte der Energie für Mobilität

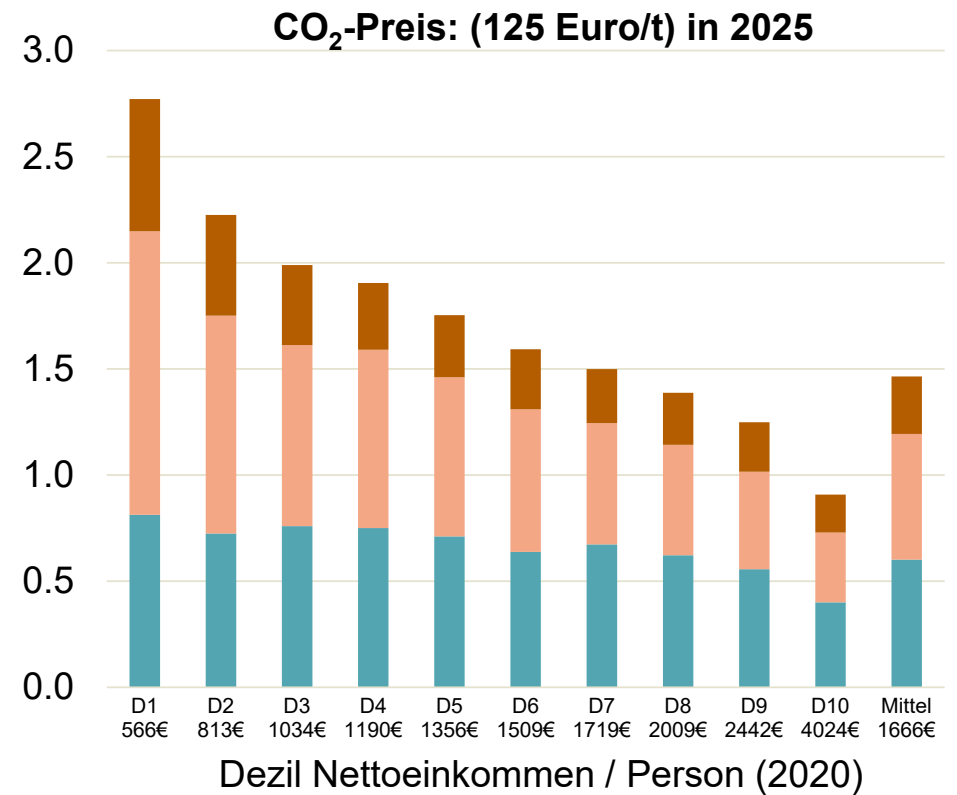
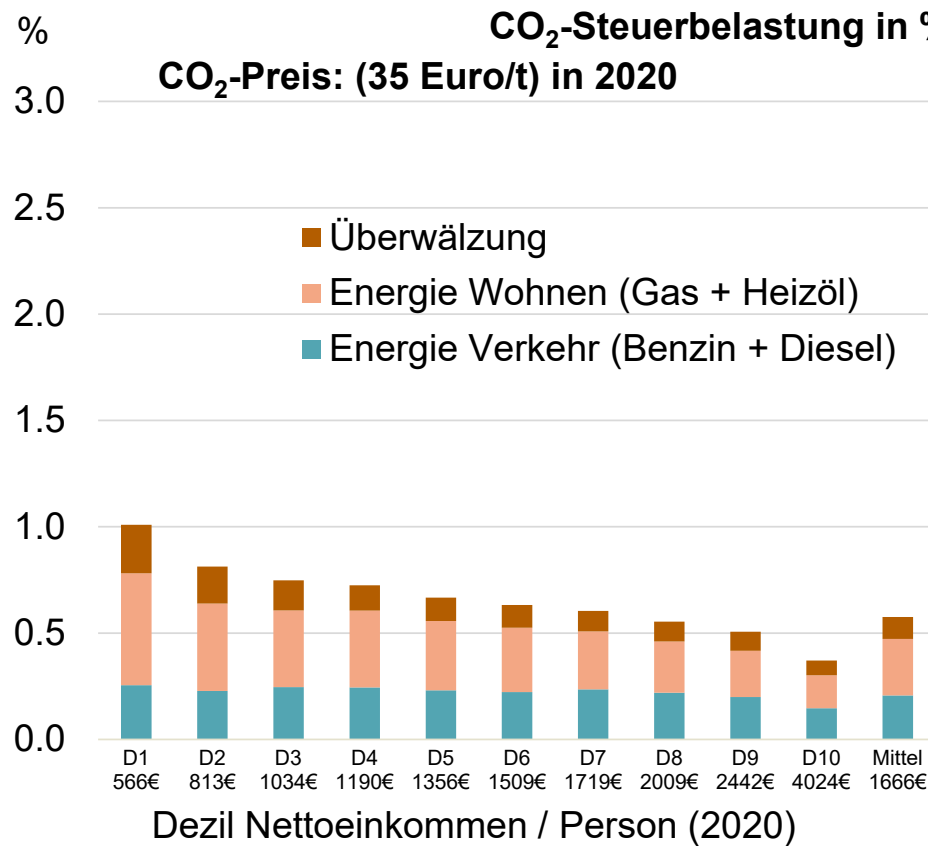
Das bedeutet:

➤ CO<sub>2</sub>-Bepreisung im Bereich Wohnen **belastet** vor allem Personen mit geringen Einkommen besonders stark

➤ **Entlastungen** im Bereich Verkehr kommen vor allem Personen mit höheren Einkommen zugute

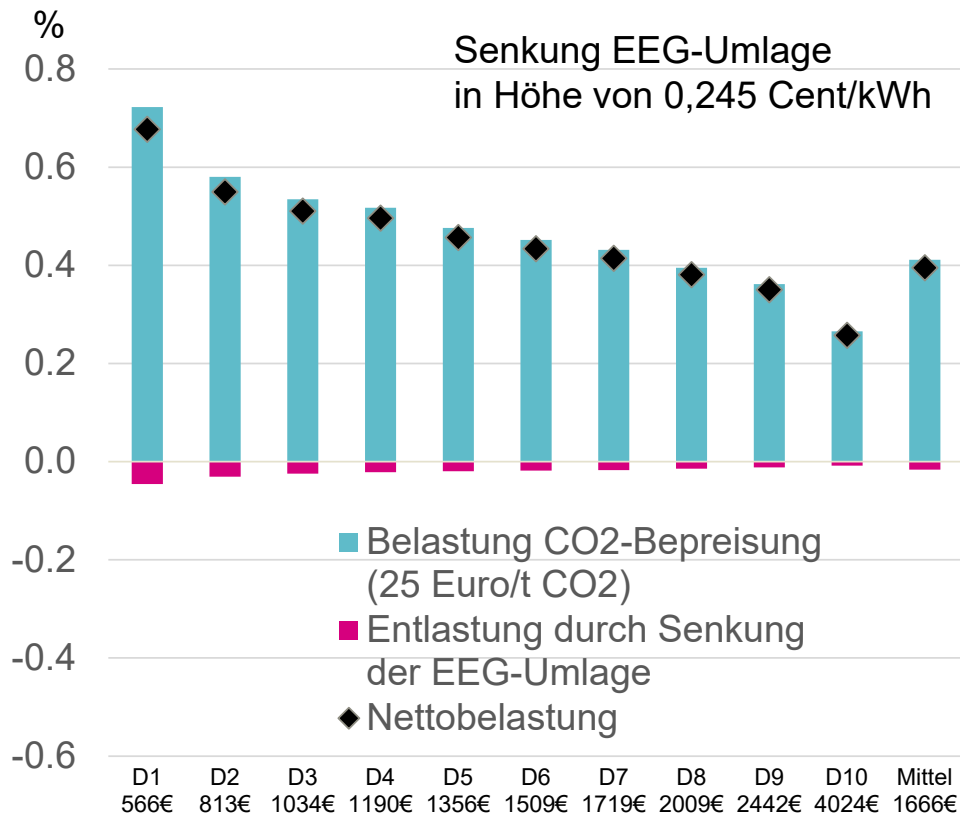
Quellen: Daten aus Held (2019) auf Basis der EVS 2013; eigene Berechnungen.

# Verteilungswirkung Belastung

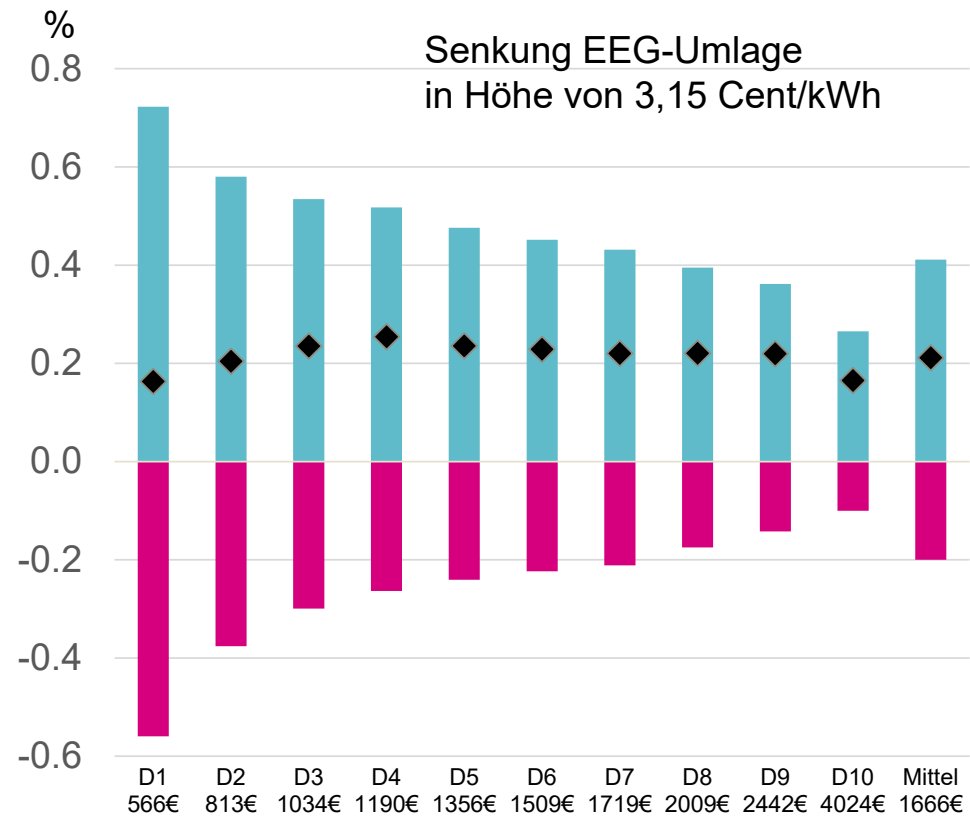


Quelle: Berechnungen auf Grundlage von Gechert et al. (2019).

# Die Senkung der EEG-Umlage führt zu keiner spürbaren Entlastung der Haushalte in 2021



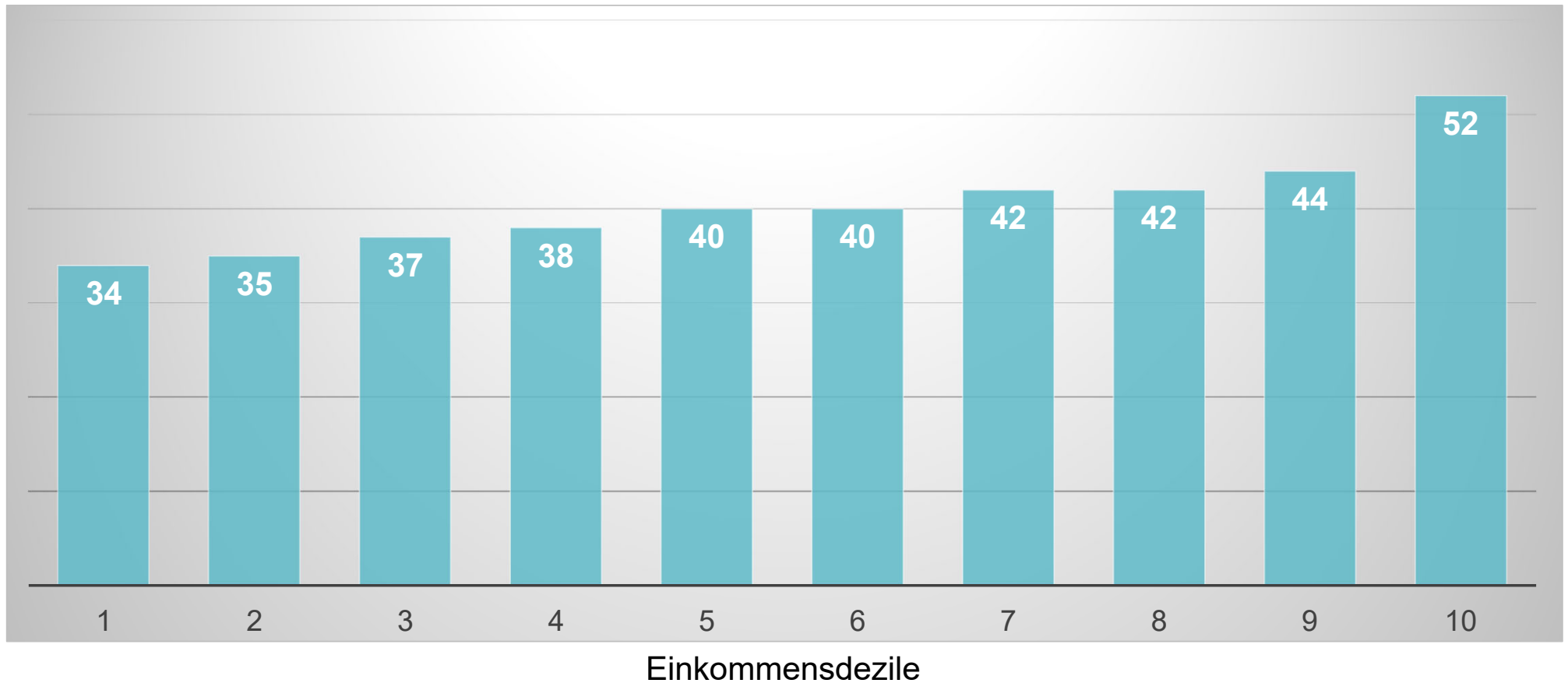
Dezil Nettoeinkommen / Person (2020)



Dezil Nettoeinkommen / Person (2020)

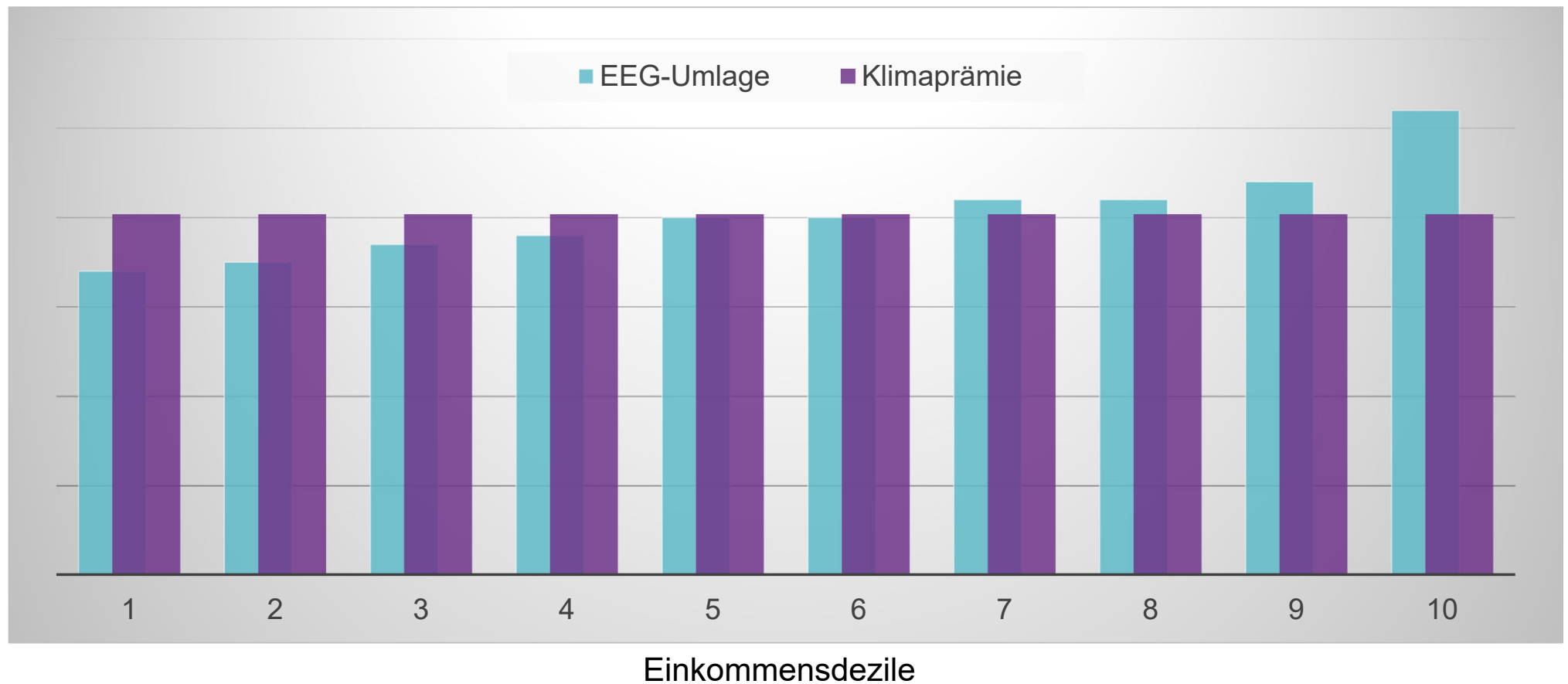
Quelle: Berechnungen auf Grundlage von Gechert et al. (2019).

## Kosteneinsparung durch Senkung der EEG-Umlage in 2021 pro Person (€/Jahr)



Quellen: FÖS (2021); eigene Darstellung.

## Kosteneinsparung durch eine Klimaprämie in 2021 pro Person (€/Jahr)



Quellen: FÖS (2021); eigene Darstellung.



## Welche Maßnahmen werden für einen sozialen Ausgleich benötigt?

---

Da die CO<sub>2</sub>-Steuer Personen mit geringem Einkommen überproportional belastet, sollten dementsprechend Kompensationsmaßnahmen Personen mit niedrigen Einkommen auch überproportional entlasten.

- Senkung der **EEG-Umlage** wirkt regressiv
- **Pro-Kopf-Klimaprämie** wirkt regressiver als eine Steuerlösung (z.B. die Senkung der EEG-Umlage). Mit zunehmender Rückerstattung wird der Unterschied größer.
- Zielgenauer wäre eine zu **versteuernde Pro-Kopf-Klimaprämie**

## Handlungsoptionen auf Bundeslandebene

---

- **Sozialen Ausgleich** schaffen für stark steigende Mieten durch Regularien/Subventionen zur Gebäudesanierung (flankierender Zukunftspakt für Wohnen)
- Maßnahmen zur Vermeidung von **Energiearmut**
- Sozialverträglichkeit in allen Bereichen und in der Gesetzgebung mitdenken
- Erweiterung des **regionalen Klimaaudits** um die Evaluierung der Sozialverträglichkeit
- **Zielgerichtete Transferzahlungen** / Klimabonus
- Ausbau von **Wind- und Solarenergie** beschleunigen / Gewinnung von Strom aus erneuerbaren Energien
- **Stromvermeidung**
- Bezahlbare ökologische **Mobilität** für alle / Mobilitätskonzept

---

# VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT !

---

ulrike-stein@boeckler.de

Twitter: @ullistein21

[www.imk-boeckler.de](http://www.imk-boeckler.de)

Folgen Sie uns auf Twitter: <http://twitter.com/IMKFlash>

IMK auf Facebook: [www.facebook.com/institut.mk](http://www.facebook.com/institut.mk)

## Literatur

---

- FÖS (2021): Soziale und ökologische Auswirkungen einer Senkung der EEG-Umlage – Studie im Auftrag von Germanwatch, BUND und Klima-Allianz Deutschland.
- Gechert, S. / Rietzler, K. / Schreiber, S. / Stein, U. (2019): Wirtschaftliche Instrumente für eine klima- und sozialverträgliche CO<sub>2</sub>-Bepreisung: Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. IMK Study Nr. 65.
- Held, B. (2019): Einkommensspezifische Energieverbräuche privater Haushalte. Eine Berechnung auf Basis der Einkommens- und Verbrauchstichprobe. In: WISTA Wirtschaft und Statistik 02/2019.